

Kann man gegen einen ungültigen Vertrag verstoßen bzw. kann oder muss man einen ungültigen Vertrag kündigen? – Erklärungsversuch anlässlich der aktuellen Frage, ob Russland den 2+4-Vertrag kündigt und welche Rechtsfolgen ggfls. eintreten könnten (Berlin , 24.02.2024)

Update 1 – 19.03.2024

unter Einbeziehung China / BRICS und diverse Ergänzungen

Korrektur der Ausführungen und Befürchtungen des Gernot von Hagen in seinem telegram-Kanal Arminius Erben vom 22.02.2024 (in der Anlage)

- <http://germanyinventory.wordpress.com> (Bestandsaufnahme) –

Arminius Erben – telegram – 24.02.2024

◆ARMINIUS ERBEN - SONDERBERICHT

Wird Russland den 2+4-Vertrag kündigen?

TEIL 1/3

Im 2+4-Vertrag, der die Grundlage für die sogenannte Wiedervereinigung ist, hat sich die jetzt größere BRD zur Einhaltung bestimmter Einschränkungen verpflichtet. Bereits seit etlichen Jahren hat die Berliner Regierung gegen elementare Teile dieses Vertrags verstoßen und Russland hat großzügig darüber hinweg gesehen. Mit der Ukraine-Operation sind diese Verstöße jedoch so eklatant geworden, dass dieser Vertrag jetzt auf der Kippe steht.

Wenn sich eine Vertragspartei nicht an einen Vertrag hält, hat die andere Seite das Recht, Vertragstreue einzufordern. Kommt man dieser Aufforderung nicht nach, kann dieser Vertrag gekündigt, ja annulliert werden. Man befindet sich anschließend wieder in einem Rechtszustand, als ob es diesen Vertrag nicht gegeben hätte. Der betrogene Vertragspartner hat sogar das Recht, Entschädigung einzufordern. Dieser einfache Rechtszustand gilt vom Privatrechtlichen bis hin zu Staatsverträgen. Betrachten wir dazu einige Passagen aus dem 2+4-Vertrag, der die Bedingungen für das wiedervereinigte Deutschland regelt.

Es beginnt damit, dass auf dem Gebiet der ehemaligen DDR keine NATO-Truppen stationiert werden, bis die russischen Truppen abgezogen sind. Danach dürfen deutsche Truppen dort stationiert sein, die auch einem Bündnis angehören dürfen. Für NATO-Truppen fremder Länder gilt das nicht. In einer gewissen Grauzone liegt, dass dieses Gebiet für Operationen genutzt werden darf, die das Ziel hat, NATO-Truppen und Gerät weiter gen Osten zu verbringen. So ist es zum Beispiel strittig, wenn der Flughafen Leipzig für militärische Transporte von NATO-Flugzeugen genutzt wird. Auch auf Bahnstrecken innerhalb der ehemaligen DDR gibt es Militärtransporte, die NATO-Soldaten und Gerät an die Ostgrenze der NATO-Staaten bringen. Auch wenn immer wieder gelogen wird, was zumindest die moralische Rechtmäßigkeit der NATO-Osterweiterung betrifft, ist hier bezüglich des Gebiets der ehemaligen DDR zumindest eine „großzügige“ Auslegung der Verträge festzustellen. Aber es geht weiter.

Jugoslawien war schon der Sündenfall

Der nächste Punkt in diesem Vertrag beinhaltet, dass Deutschland für alle Zeiten auf die Beschaffung atomarer, biologischer und chemischer Waffen verzichtet. Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik erklärten völkerrechtlich verbindlich, dass das vereinte Deutschland "keine seiner Waffen jemals einsetzen wird, es sei denn in Übereinstimmung mit seiner Verfassung und der Charta der Vereinten Nationen". Spätestens mit den Einsätzen in Jugoslawien hat Deutschland dagegen verstoßen. Nun könnte man rabulistisch argumentieren, dass Deutschland gar nicht gegen seine Verfassung verstoßen kann, weil es keine hat, sondern nach wie vor nur ein Grundgesetz. Es bleibt aber die Charta der Vereinten Nationen und die deutschen Einsätze in Jugoslawien waren nicht von der UN abgesehnet.

Tatsache ist aber, dass man sich in Berlin sehr wohl darüber im Klaren war und ist, dass zumindest im innerdeutschen Rechtsgebrauch das Grundgesetz wie eine Verfassung behandelt wird. Offensichtlich wurde das mit dem Afghanistan-Einsatz, den sich Herr Struck so zurechtgebogen hat, dass „Deutschland am Hindukusch verteidigt wird“. Da gab es viele Lacher, aber es zeigt, dass man sich der Rechtsbrüche durchaus bewusst ist. Es gäbe noch weitere Beispiele, aber die verblassen gegenüber den Vertragsbrüchen, die im Zusammenhang mit der Ukraine begangen worden sind.

Warum steht Merkel noch nicht vor Gericht?

Beginnen wir mit den Minsk-Verträgen. Im letzten Jahr hat Ex-Kanzlerin Merkel mit einem gewissen Stolz zugegeben, dass sie selbst, der Franzose Hollande und auch der Ukrainer Poroschenko nicht vorhatten, diesen Vertrag einzuhalten. Er diene laut Merkel nur dazu, 6.000 in Debaltsevo eingekesselte Kiew-Soldaten vor der Gefangennahme oder der Vernichtung zu retten und um Zeit zu gewinnen, Kiew massiv aufzurüsten und kriegsfähig gegen Russland zu machen.

Teil 2/3

Wird Russland den 2+4-Vertrag kündigen?

Wenn das keine Vorbereitung für einen Angriffskrieg sein soll, dann weiß ich nicht, was es sonst sein könnte.

Warum wohl hat Merkel am 1. Januar 2017 den § 80 StGB nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit streichen lassen? Was sagte dieser Paragraph?

„Wer einen Angriffskrieg (Artikel 26 Abs. 1 des Grundgesetzes), an dem die Bundesrepublik Deutschland beteiligt sein soll, vorbereitet und dadurch die Gefahr eines Krieges für die Bundesrepublik Deutschland herbeiführt, wird mit lebenslanger Freiheitsstrafe oder mit Freiheitsstrafe nicht unter zehn Jahren bestraft.“ Allerdings fand der Artikel 26 Absatz 1 des Grundgesetzes nie Berücksichtigung. Er lautet nach wie vor: „Handlungen, die geeignet sind und in der Absicht vorgenommen werden, das friedliche Zusammenleben der Völker zu stören, insbesondere die Führung eines Angriffskrieges vorzubereiten, sind verfassungswidrig. Sie sind unter Strafe zu stellen.“

Das Grundgesetz ist Bestandteil der 2+4-Verträge

Angesichts dessen ist es verwunderlich, dass sich Merkel noch nicht vor einem Gericht verantworten muss. Und nein, die Streichung am 1. Januar 2017 entlastet Merkel nicht, denn das Minsk-Abkommen wurde Jahre vorher von ihr hinterhältig aufgesetzt. Nun ist es zwar so, dass

dieser § 80 nicht direkt mit den 2+4-Verträgen zusammenhängt, aber der Artikel 26 Abs. 1 des Grundgesetzes existierte damals schon und ist so, wie das Grundgesetz selbst, Teil der Grundlagen für diesen Vertrag. So steht die Frage im Raum, ob auch das ein Grund dafür ist, dass Deutschland bis heute die 1990 versprochene neue Verfassung nicht bekommen hat. Was wären die Folgen gewesen, wenn diese Passus nicht mehr in der Verfassung aufgenommen worden wären? Hätte das die Gültigkeit der 2+4-Verträge infrage gestellt? So, wie eben jetzt die Missachtung dieser Grundgesetzpassagen.

Doch gehen wir weiter. Ganz offen wird gerade darüber diskutiert, die BRD atomar zu bewaffnen. Allein diese Diskussion ist eine klare Missachtung der Passage des 2+4-Vertrags, die sagt, dass Deutschland für alle Zeiten auf die Beschaffung atomarer, biologischer und chemischer Waffen verzichtet. Gibt es eine alternative Interpretation für „alle Zeiten“? Mir ist keine bekannt. Doch es geht noch deutlicher. Erinnern wir uns nochmals: Die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik erklärten völkerrechtlich verbindlich, dass das vereinte Deutschland "keine seiner Waffen jemals einsetzen wird, es sei denn in Übereinstimmung mit seiner Verfassung und der Charta der Vereinten Nationen".

Rechtsakrobatik kann nicht helfen

Hierzu gibt es sicherlich wieder rabulistische Interpretationen. Die können aber angesichts der Realität nicht stichhaltig sein. Es wird zwar immer betont, dass man keine Verantwortung dafür hat, wofür Kiew die gelieferten Waffen einsetzt, aber der einfache Fakt bleibt, dass es eben deutsche Waffen sind, die gegen Russland eingesetzt werden. Dazu gibt es schon eine Stellungnahme des Wissenschaftlichen Dienstes des Deutschen Bundestags aus dem April 2022. Darin wird ausgeführt, dass Deutschland den Waffenstillstand mit Russland bricht, wenn hier Soldaten der Ukraine ausgebildet werden. Und genau das ist es, was Deutschland von allen anderen Ukraine-Unterstützern unterscheidet.

Deutschland lebt im Zustand des Waffenstillstands nicht nur mit Russland, sondern auch mit den anderen Alliierten. Altkanzler Schröder hat wohl seinen Parteigenossen Scholz darüber aufgeklärt und das erklärt, warum letzterer mit Waffenlieferungen so zögerlich war, bis er seine Befehle aus Washington doch erfüllen musste. Aber mit der Lieferung von Taurus-Flugkörpern wäre der Tatbestand endgültig erfüllt, dass russisches Mutterland mit deutschen Waffen angegriffen wird. Nehmen wir dazu noch die unmissverständliche Ansage unserer Außenministerin. Sie sagte, sie wolle Russlands Wirtschaft ruinieren und Deutschland befände sich im Krieg mit Russland.

Teil 3/3

Wird Russland den 2+4-Vertrag kündigen?

Wie würden Sie es da als Russe interpretieren, wenn es zwar Kiews Militär ist, das deutsche Waffen gegen Russland einsetzt, Kiew das aber nicht ohne diese Waffen könnte?

Im russischen Parlament wird schon darüber gesprochen.

Angesichts dieser mannigfaltigen Brüche des Waffenstillstands und der 2+4-Verträge sind bereits Forderungen zur Kündigung ebendieser Verträge bis in die russische Staatsduma gelangt und formuliert worden. Glücklicherweise ist die Abstimmung über die Lieferung von Taurus-Flugkörpern im Bundestag mit überwältigender Mehrheit dagegen ausgegangen. 182 Stimmen pro und 480 dagegen. Man sieht folglich, dass alle Veröffentlichungen über die Stimmungslage

bezüglich der Ukraine glatte Lügen sind und dass es selbst im Regierungslager viele Menschen gibt, die noch über Verstand und Gewissen verfügen.

Glücklicherweise ist das deswegen, weil das mit hoher Wahrscheinlichkeit in Moskau das Fass zum Überlaufen gebracht hätte. Aber das Thema ist nicht vom Tisch. So werde ich noch kurz andeuten, welche Folgen es haben könnte, wenn Russland die 2+4-Verträge aufkündigt, weil Deutschland massiv gegen diese Verträge verstoßen hat. Diese Folgen wären nach Völkerrecht möglich und da würde auch keine „Regelbasierte Ordnung“ helfen. Wir sollten dabei nicht übersehen, dass bei einem Ausstieg Russlands aus den Verträgen, auch der Vertragszustand mit den anderen drei nicht mehr besteht.

Ein unmögliches Horrorszenario?

Zunächst könnte Russland als Besatzungsmacht wieder Truppen im Osten stationieren.

Die völkerrechtliche Grundlage für die deutsche Einheit und Souveränität entfällt.

Die Wiederherstellung der Grenzen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik, die vor dem 3. Oktober 1990 bestanden.

Die Wiederaufnahme der Besatzungsrechte und -pflichten der vier Mächte in Deutschland, insbesondere in Berlin, das wieder in vier Sektoren aufgeteilt würde.

Die Rücknahme der Anerkennung Deutschlands als Mitglied der Vereinten Nationen, der Europäischen Union, der NATO und anderer internationaler Organisationen.

Die Neuverhandlung aller bilateralen und multilateralen Verträge, die die BRD seit 1990 abgeschlossen hat, inklusive aller EU-Verträge.

Die mögliche Eskalation von politischen, wirtschaftlichen und militärischen Spannungen zwischen Deutschland und seinen Nachbarn sowie den vier Mächten.

Klingt das gruselig? Wahrscheinlich nicht für jeden. Warum sonst arbeiten so viele Schwachköpfe genau darauf hin? Oder sind diese Kriegstreiber derart minderbemittelt, dass ihnen die möglichen Folgen gar nicht zugänglich sind? Dass ihnen nicht bewusst ist, dass sie sich eventuell vor einem Gericht der dann wiedergekehrten russischen Besatzungsmacht verantworten müssen? Vergessen wir nicht, die Bundeswehr verfügt nur über Munition, die nach zwei Tagen verbraucht wäre. Würde also Russland das Ende des Waffenstillstands verkünden, könnte Deutschland nur sofort wieder kapitulieren. Es sei denn, die grünen Kriegstreiber wollen so die endgültige Deindustrialisierung Deutschlands herbeiführen, indem sie Russland gleichsam dazu auffordern, gezielte Schläge zum Beispiel gegen die Stromversorgung zu führen.

Lieber Gott, befreie uns von den Wahnsinnigen in den deutschen politischen Führungsetagen und in den Staatsmedien, bevor es Putin tun muss.

@arminius_erben

- <http://germanyinventory.wordpress.com> Bestandsaufnahme) –

Der Zwei-plus-Vier-Vertrag wurde erst 1991 durch alle Vertragsstaaten – zuletzt am 4. März 1991 durch den Obersten Sowjet der UdSSR – ratifiziert (wurde von mehreren Quellen bestritten). In Kraft treten sollte der Vertrag mit Hinterlegung der letzten Ratifikationsurkunde.

Mit der Streichung des Art. 23 ist am 17.07.1990 nicht nur das Grundgesetz, sondern die „Bundesrepublik Deutschland“ selbst als provisorisches Staatsgebilde erloschen.

Am 17.07.1990 verfügten die Alliierten während der Pariser Konferenz neben der Aufhebung der „Verfassung der DDR“ die Streichung der Präambel und des Art. 23 des „Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland“. Mit dem territorialen Geltungsbereich verlor das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland“ als **Ganzes mit Wirkung zum 18.07.1990 seine Gültigkeit (BGBl. 1990 II, S. 885, 890 vom 23.09.1990).**

Der „Einigungsvertrag“ zwischen zwei Teilen von Deutschland ist sowohl völkerrechtlich als auch staats- und verfassungs-rechtlich ungültig. Das Sozialgericht Berlin hat im Urteil einer Negationsklage vom 19.05.1992 (Aktenzeichen S 56 Ar 239/92) festgestellt, dass der sog. „Einigungsvertrag“ vom 31.08.1990 (BGBl. 1990 II, S. 890) **ungültig ist, da man nicht zu etwas beitreten kann, was bereits am 17.07.1990 aufgelöst worden ist.** Ein rechtsirksamer Beitritt der ehemaligen DDR konnte daher zu diesem Zeitpunkt nicht mehr erfolgen.

Ferner wurde der Vertrag nie von Deutschland ratifiziert.

Fast jedermann weiss inzwischen, dass nach diesen Daten alle deutschen Verwaltungen in internationalen Registern (u. a. D-U-N-S) als Firmen eingetragen wurden. Was passiert seitdem?

Überall agieren überwiegend US-Companys hinter den Kulissen.

Das war offensichtlich der Grund, warum sich die Alliierten Rechte vorbehalten haben.

Die angemäßen Vorbehaltsrechte trotz ungültigen „Einigungsvertrag“ zwangen die Besatzer 2006 und 2007, die Bereinigungsgesetze zu erlassen, um sich aus der Haftung zu stehlen, weil sie faktisch die Früchte wesentlicher Schlüsselindustrien und Immobilienverwaltungen etc. ernteten und die Okkupationsverwaltung zu diesem Zwecke eingesetzt haben, welche die Deutschen weiterhin quälte.

Glauht hier jemand, dass Fachkräfte und Juristen aus Russland das nicht wissen?

Also, was hat es mit der neuerlichen Diskussion um die eventuelle Herauslösung Russlands aus dem 2+4-Vertrag auf sich? Der 11.03.2024, an dem die (russische) Duma über die eventuelle Kündigung von knapp 1.500 Verträgen mit feindlich gesinnten Mächten, Ländern, Kräften oder Unternehmen verhandeln wollten, ist verstrichen. Und was erfahren wir? Dass die Fischereirechte für nunmehr Little Britain und Irland in der Barentsee beschränkt wurden. Und – weiter? Leute Leute

Leute. Weiter! Wir wollten wissen, was mit der Möhre 2+4-Vertrag passiert ist, die uns von der russischen Presse vor die Nase gehalten wurde.

Wie bereits festgestellt:

Per se brauchen die Russen den Vertrag nicht kündigen, wenn er ungültig ist. Hinzu kommt, dass die BRiD-Firmen-Okkupationsverwaltung für sich alleine steht, denn sie vertritt ja die Deutschen nicht in ihrer Gesamtheit aufgrund der nichtigen Verträge. Daher kann sie auch nicht gegen den 2+4-Vertrag verstoßen. Es kann deshalb auch keinen Krieg zwischen Deutschland und Russland geben, sondern stattdessen mit den antideutschen Bund-OMF-Knechten und sog. BRiD.Eliten, Waffenherstellern usw.

Die Verträge, welche sich nach 1945 gegen das Deutsche Reich richteten, zielen einzig auf die deutschen Völkerschaften ab und auf die reichsdeutsche Absetzbewegung. Daraus ist zu entnehmen, dass die damalige Bundesrepublik sich nachträglich mit den Feinden des Deutschen Reiches verbündete.

https://germanyinventory.files.wordpress.com/2019/10/haarmann.d.h.-deutschland-besetzt.wieso-befreit.wodurch.1987.36.doppels.scan_.pdf

Aber auch diese Verträge sind seit 1990 und spätestens seit 2020 obsolet.

Die Alliierten würden sich mit sich selbst im Krieg befinden, wenn sie der BRiD-Verwaltung den Krieg erklären, weil sie ja selbst die Verwaltung darstellen und eingesetzt haben, bzw. Russland würde sich mit den US-Companys im Krieg befinden, soweit Russland keine eigenen Companys auf deutschem Boden betreibt, was bezweifelt werden darf.

Der faktische Krieg läuft natürlich trotzdem auf allen möglichen Ebenen, was man den sog. TRICKWIPFER+B nennen kann: Technologischer Krieg, Religionskrieg, Informationskrieg, Cyberkrieg, Klimakrieg, Wirtschaftskrieg, Ideologischer Krieg, Propagandakrieg, Finanzkrieg, Einwanderungskrieg, Rechtskrieg. Biokrieg

Es wird hier nebenbei erwähnt, dass die damalige Noch-Sowjetunion laut nicht verifizierbaren Behauptungen von Insidern mit 2 Mrd. DM von den Westalliierten für die Freigabe des mitteldeutschen Gebietes ausbezahlt wurde, eine Summe, die dann eingesetzt wurde für die 100 DM Begrüßungsgeld an jeden Ossi. Ob die Russen von den Westmächten betrogen wurden oder nicht, steht auf einem anderen Blatt.

Schließlich steht auch in Frage, ob die Russische Föderation überhaupt Vertragspartei des 2+4-Vertrages sein kann, weil überhaupt nicht sicher ist, ob sie als Rechtsnachfolger der Sowjetunion in die Rechte und Pflichten der Besatzungsmächte vollständig eingetreten ist oder ob sie ebenfalls als Firma staatsrechtlich nicht handlungsfähig ist. Wenn es sich bei der RuFö um die Fortsetzung der Sowjetunion handelt, wäre sie voll gebunden, jedoch nicht an einen ungültigen Vertrag. Allerdings an Art. 139 GG und Potsdamer Abkommen. Im Grunde spielen die Russen uns auch etwas vor, sie rücken nie mit der ganzen Wahrheit heraus.

Wie dem auch sei, die deutschen Völkerschaften sind quasi seit dem 17. Juli 1990 bzw. spätestens seit dem 15. März 1991 frei und wurden lediglich aufgrund arglistiger Täuschung und dauernder Bedrohung durch private Schutzgelderpresser daran gehindert, in rechtsstaatliche Verhältnisse des fortgeltenden 2. Deutschen Reiches einzutreten. Das fortgeltende Deutsche Reich liegt frei herum und deutsche Verwaltungsknechte mit nachgewiesener Abstammung leisten ihre Unterschriften für die schlechte Verwaltung des Reiches. Wenn die Unterschriften zum Nachteil des Reiches geleistet wurden, wer haftet dann? Immer der, der unterschreibt. Doch das wissen die Deppen wahrscheinlich nicht alle. Die andere Variante wäre, dass das Reich schon seit 1990 von den richtigen legitimierten Leuten verwaltet wird und hier ein großes Reinemachen stattfindet, das sich zum Leidwesen der aufrechten Deutschen verdammt lange hinzieht usw.

Es steht zu vermuten, dass die gesamte erzeugte Rechtsunsicherheit nur dazu dient, den Besatzungsmächten jederzeit Zugriffsrechte zu ermöglichen. Das allerdings funktioniert im Prinzip nur illegal, weil ja der 2+4-Vertrag samt Vorbehaltsrechten ungültig ist.

Nunmehr kommt die Rückabwicklung des Versailler Vertrages seit Anfang 2020 hinzu. Nicht nur aufgrund der automatischen Rücksetzung aller Rechtsverhältnisse seit Beginn des 1. Weltkrieges, sondern auch wegen Art. 139 GG und Potsdamer Abkommen sind die Besatzungsmächte zur Auflösung aller ihrer Rechte und zur Folgenbeseitigung verpflichtet, um u. a. auch ihre eigenen Völkerschaften nicht widerrechtlich weiter im Kriegszustand zu halten und enormen Haftungsansprüchen Biodeutscher ausgesetzt zu sein.

Nachvollziehbarerweise ist u. a. das Ende des Versailler Diktats für das gegenwärtige weltweite Durcheinander ursächlich.

Die Tiefstaat-Figuren versuchen weiterhin, mit der Flucht in ständige Notstände und Änderungen ihrer Firmenkonstrukte, ihre Macht zu erhalten mit den uns bereits bekannten Mitteln der 3B (Bevölkerungskontrolle, Bevölkerungsaustausch, Bevölkerungsreduktion) und vollständigen Digitalisierung usw.

Angedeutet mit der momentan angestoßenen öffentlichen Debatte von Krimdeutschen und dem russischen Parlament über den 2+4-Vertrag könnten wir uns bei der Rücksetzung des Versailler Diktats jetzt im Jahre 1990/1991 befinden. Hier das Skript von germany-inventory aus dem Jahre 2020:

<https://germanyinventory.files.wordpress.com/2020/02/ende-versailler-vertrag-und-freiheit-fc3bcr-deutschland-2.pdf>

Was könnte nunmehr passieren, wenn der 2+4-Vertrag aufgelöst wird, obwohl er sowieso ungültig ist.

Stunde Null - Die deutschen Völkerschaften befinden sich dann wie gesagt im Zustand der Freiheit im freigelegten fortgeltenden Deutschen Reich (abzüglich der nicht geklärten Ostgebiete), weil ja die BRD und die DDR am 17.07.1990 aufgelöst wurden als Besatzungskonstrukte. Da der 2+4-Vertrag ungültig ist, sind sie ohnehin schon lange frei, ohne es zu merken. Die deutschen Völkerschaften müssen lediglich

eine handlungsfähige Regierung bilden, ihre Bundesstaaten wieder herstellen und von unten über die Städte, Kreise und Gemeinden ihre Staatlichkeit proklamieren. Denn sobald die Okkupationsverwaltung fällt, welche bekanntermaßen ohne ausreichende Legitimation das Reich zu Lasten der deutschen Volksstämme mit ungültigen Verträgen zu Lasten Dritter verwaltet, taucht das fortgeltende Deutsche Reich empor. Die Grundlage ist wegen der Bodenrechte und des Reichs- und Staatsangehörigengesetzes (RuStaG) von 1913 die Reichsverfassung von 1871. Nicht zuletzt auch deshalb, weil das Deutsche Reich mit dem Weimarer Putsch 1919 bereits unzulässig besetzt und in eine Handelskolonie umgewandelt wurde und die Hitler-Verordnung von 1934 die Staatsangehörigkeit im Indigenat Deutsches Reich nicht beseitigen durfte und konnte. Bekanntermaßen ist die Weimarer Verfassung ohne Legitimation und nicht mit dem Willen des Deutschen Volkes entstanden oder von ihm bestätigt worden, ebenso wie das Grundgesetz. Im Prinzip fand der 2. Weltkrieg als Fortsetzung des 1. Weltkrieges dann bereits, ganz einfach ausgedrückt, lediglich zwischen Kolonie-Firmen statt, d. h. nicht mit dem 2. Deutschen Reich, dem sog. Kaiserreich.

Trotzdem hat man Mensch und Material verheizt und die deutschen Völkerschaften mit ihrem 2. Deutschen Reich in einen ewigen Krieg gezogen, wegen der Wirkungen des Versailler Vertrages. Die Deutschen dürfen keine Okkupationsverwaltung mehr wählen, zumal die Wahlbeteiligung bereits viel zu niedrig ist, um ein mehrheitsfähiges Mandat zu fingieren. Ein Referendum über die Reichshauptstadt und eine modifizierte Reichsverfassung setzt eine vorherige Beseitigung bzw. Neuausrichtung der Massenmedien und eine flächendeckende Aufklärung voraus, was bereits 1990 hätte geschehen müssen.

Die AfD und die Freien Sachsen könnten u.U. eine Übergangslösung darstellen. Dazu könnten oder müssten sie, wenn sie noch irgendetwas retten wollen, sich als erste Partei des fortgeltenden Deutschen Reiches oder / und die Freien Sachsen des Königreichs Sachsen seit 1945 resp. 1914 proklamieren usw., die Landtage auflösen usw.

Wenn der 2+4Vertrag ungültig ist, dann sind auch die alliierten Vorbehaltsrechte ungültig, da ja auf den sog. „Einigungsvertrag“ als Grundlage Bezug genommen wird.

Das bedeutet, dass es keinen Rückweg in einen Kriegszustand bzw. keine Wiederbelebung des Kriegszustandes geben kann und darf, erst recht nicht nach dem Ablauf von 60 Jahren bzw. jetzt bereits nach fast 79 Jahren und nach 104 Jahren seit dem Inkrafttreten des Versailler Diktats. Und erst recht kann kein Krieg gegenüber den Deutschen erklärt werden, weil sie nach außen nicht von der privaten Okkupationsverwaltung vertreten werden und damit auch keinen Anlass für eine neue Kriegserklärung geben können. Da hilft auch kein Kanzlerbrief, weil der Kanzler nicht die Deutschen vertritt. Deshalb dürften die Russen auch nicht im ehemaligen Ostdeutschland einmarschieren. Sie dürfen und müssten lediglich die Okkupationsverwaltung beseitigen. Denn der Umstand ist offenkundig, dass die Deutschen in ihrer Mehrheit keinen Krieg wollen und die Russische Botschaft und der Militärstaatsanwalt in Moskau Berge an Post von den Deutschen erhalten haben mit

Proklamationen der Änderung ihres Rechtsstatus sowie der Bitte und den Forderungen, ihren Pflichten nachzukommen.

Es kommen mehrere Gründe für Null Krieg im Rahmen des ungültigen 2+4-Vertrages und des damit beendeten Krieges gegen das Deutsche Reich hinzu. Zumindest hat der Feind für den Krieg gegen die Deutschen keine Rechtsgrundlage mehr, wenn er sie überhaupt je hatte.

Und es wäre auch fehlerhaft, den ungültigen sog. „Einigungsvertrag“ (die Feinde einigen sich auf die Fortsetzung des Betrugs an den Deutschen – also ein Vertrag, evtl. noch ein verbotenes Insichgeschäft zu Lasten Dritter, der ohnehin nichtig ist) beliebig wie einen gültigen Vertrag zu behandeln, etwa um die Fremd-Verwaltung in die Haftung gegenüber Russland zu schreiben wegen der angeblichen militärischen und finanziellen Unterstützung der Tiefstaatler in der Ukraine. Wir wissen nicht, ob das alles stimmt. Denn inzwischen haben nun sehr viele Menschen erkannt, dass hier ein subtiles Theaterstück abläuft.

Theoretisch und praktisch ist es im Vertragsrecht möglich, einen nichtigen Vertrag wie einen gültigen zu behandeln, wenn die beteiligten Vertragsparteien sich entweder neu einigen oder auf die Erfüllung des Vertrages oder der Vertrag trotz Nichtigkeit erfüllt wird. Wenn dem Vertragsinhalt jedoch von Anfang ein Rechtshindernis innewohnt, wie das bei dem Vertragsgegenstand und nicht verfügungsberechtigten Vertragsparteien beim 2+4-Vertrag der Fall war, wird er niemals wie ein gültiger Vertrag behandelt werden können.

1. Wenn die USA und GB zerfallen, gibt es keinen Kriegsgegner mehr, die Briten sind weg (das britische Commonwealth ist zerfallen, City of London ist weg, es gibt kein Großbritannien mehr, nur noch England). Der Dollar als Weltleitwährung verschwindet.

Welche Rolle China in dem ganzen Spiel einnimmt, ist nicht ganz einfach zu beurteilen, denn schließlich mussten sie sich auch befreien vom britischen Empire. Zumindest hat China Immobilien auf deutschem Boden erworben, u. a. in Brandenburg und den Hamburger Hafen und in die Energieversorgung (u. a. in Sachsen-Anhalt) investiert. Allerdings haben die Chinesen mutmaßlich mit nicht Verfügungsberechtigten in Bezug auf reichsdeutsche Grundstücke Verträge abgeschlossen, weshalb diese Verträge schwebend unwirksam sind. Das wurde ihnen auch mitgeteilt. Ihnen gehören bereits x Häfen u.a. in Europa. Ihre unfertige und nicht ganz rund laufende Seidenstraße und die BRICS scheinen ein Versuch zu sein, die Welt nach ihren Vorstellungen neu zu ordnen, u. U. mit einem aufgelösten Deutschen Reich als freien Korridor und Durchgangsstation für ihre hegemonialen Ambitionen, der Installation des Yuan als neue Weltleitwährung sowie die damit verbundene Transformation in ein neues internationales Zahlungssystem. Gegenwärtig übernehmen BRICS die Rohstoffmärkte weltweit, was irgendwie verständlich ist, nachdem der Westen jahrzehntelang die Preisbildung bestimmt hat. Es besteht seit langem der Verdacht, dass China mit seinem Testballon oder ihrer Blaupause der totalitären Kontrolle im eigenen Reich und digitalen Zentralbankwährung mit Social Scoring die Menschheit in die NWO Plan B steuern wollen,

zusammen mit Russland. Diese Fakten dienen jedoch eher der Abschreckung als einem erstrebenswerten Vorbild.

Warum wird auf Biegen und Brechen eine Konfrontation mit Russland vorangetrieben, so dass wir jetzt auch noch China als Feind haben würden, da sie ihren Beistand für Russland gerade kundgetan haben. Das ist Krieg.

https://dieunbestechlichen.com/2024/03/game-over-china-wird-militaerisch-eingreifen-wenn-der-westen-russland-angreift/?utm_source=rss&utm_medium=rss&utm_campaign=game-over-china-wird-militaerisch-eingreifen-wenn-der-westen-russland-angreift

Man sollte die Infiltration chinesischer Polizeistationen in europäischen Städten ernstnehmen, auch wenn sie bisher nur eigene Landsleute überwachen und schikanieren.

<https://t.me/babylondecodeddeutsch/6276>

Bis Oktober 2024 sollen offiziell 185 BRICS-Treffen stattfinden.

Plan A der NWO war die Zusammenführung der EU, Afrikanischen Union, Asean-Union, Panamerika-Union usw. zu einer Weltregierung. Die Finanzmacht wurde von den USA nach Asien verlagert – die beiden Türme Jachin und Boa, welche den salomonischen Tempel symbolisieren, stehen jetzt in Kuala Lumpur. Dagegen kämpfte die US-Elite, die nunmehr von der Hochfinanz fallengelassen wurde.

2. die USA sind gegenwärtig führungslos (nach der Devolution-Theorie im Bürgerkrieg gegen den Tiefen Staat und daher angeblich unter amerikanischem Militärkommando – die von Trump initiierte Exekutivorder 11088 u. a. für die Verlängerung des Kriegszustandes in den USA wurde von dem Biden-Darsteller u. a. Arthur Roberts vollzogen – Kann ein Präsidenten-Darsteller überhaupt wirksame Rechtsakte vollziehen?) Es wird zudem gemunkelt, dass Trump nicht mehr unter den Lebenden weilt, dass nur Doppelgänger herumlaufen und die Familie u. a. ihren Verwandten als Geldautomaten benutzen – eine eindeutige Bestätigung für die Führerlosigkeit bekommen wir, wenn im November keine Wahlen mehr stattfinden – dann könnten alle Bundesstaaten sich abspalten und dann zu einer neuen USA formieren, falls sie sich einig werden und damit wären sie fein raus mit eventuellen Haftungsansprüchen wegen Kriegsverbrechen und vorsätzlich angerichteten Schäden an den Völkern, die von den Amerikanern mit Kriegen überzogen wurden sowie an den deutschen Völkerschaften und dem fortgeltenden Deutschen Reich – denn sie haben ja seit 1990 keinerlei Rechte mehr, da der sog. Einigungsvertrag ja nichtig ist – Es ist zu erkennen, wie wir laufend verarscht werden.

Wird China als sog. Siegermacht und Feindstaat sich auch neu konstituieren, um Regressansprüche zu vermeiden oder reicht die BRICS_macht, der sich bald alle beugen sollen, aus?

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, dass die Dritte Macht die USA bereits übernommen haben und ein Deal mit den u. a. Trump-Eliten und dem Militär existiert, wonach auf Haftungsansprüche teilweise oder vollständig verzichtet wird, wenn das

Reich endlich freigegeben wird. Bis zu diesem Zeitpunkt würde die reichsdeutsche Flugscheibenmacht die Hand über die Vereinigten Staaten von Amerika halten, damit sie keine Dummheiten anstellen (der deutsche Schäferhund mit dem Namen Commander im Weissen Haus passt auf!) und sie dabei unterstützen, sich aufzulösen, um sich neu zu gründen auf einer besseren Grundlage für den Weltfrieden und dabei nicht mehr belastet zu sein mit Reparationen wie die dummen Deutschen. Denn schließlich müssten sie auch alle Reparationszahlungen seit 1990, 2020 zurückzahlen (Tatbestand der ungerechtfertigten Bereicherung). Ein Verzicht, der allerdings von Preußenvertretern genehmigt sein müsste, würde dem Weltfrieden dienen und das Deutsche Reich könnte sich von 0 auf 100 wirtschaftlich wieder an die Spitze mit den neuesten Technologien katapultieren. Das ist nur eine These.

Jedoch könnten die Ungereimtheiten bezüglich der Führung der USA durchaus auf ein solches Szenario hindeuten. Welchen anderen Grund könnte es geben, die USA aufzulösen bzw. stramm darauf hinzuarbeiten? Warum sollten die Vertreter der einzelnen Bundesstaaten und die Amerikaner selbst es darauf anlegen? Soll etwa nur die massive Migration der Grund dafür sein? Und wird nach der Auflösung Mexiko in die USA integriert?

Wenn die genannte Vermutung über die Reglementierung der USA durch die 3. Macht stimmt, darf man davon ausgehen, dass Black Rock, Vanguard, State Street usw., welche sich das Weltvermögen illegal aneignen wollten, ebenfalls bereits festgesetzt sind. Es sei die Frage gestattet, warum die Okkupationsverwaltung und ihr Wachschutz noch bezahlt werden. Man fragt sich auch, warum die Plünderungen der Deutschen immer noch anhalten. Der Grund könnte darin bestehen, dass die Deutschen sich nicht kümmern.

3. die Deutschen dürfen sich wieder bewaffnen, aufrüsten und mehr Soldaten einsetzen,

4. deutsche Soldaten in den Ostgebieten stationiert,

5. Auflösung der UNO (Feindstaatenklausel wird obsolet),

6. Preußisch Blau am Big Ben (Dank an Veikko Stölzer),

7. das allgemeine Theater um eine russische Bedrohung. Die einzigen, die uns bedrohen, befinden sich mit ihrer illegalen Ver(ge)walt(ig)ung im eigenen Land,

8. Die Goldreserven des fortgeltenden Deutschen Reiches wurden schrittweise bereits zurückgeführt auf deutschen Grund und Boden,

9. Kaliningrad soll wieder Königsberg heißen,

10. Die Wirtschaft der Okkupationsverwaltung wird heruntergefahren,

11. US-Firmen auf deutschem und amerikanischem Boden gehen pleite und können danach billig unter deutscher Regie zurückerworben werden,

12. die Kaspertruppe in Berlin ist handverlesen für den Abriss,

13. Grenzverschiebungen in der Ukraine sowie in Belgien, Polen usw., die Neuaufteilung der Ukraine (schau rein bei Veikko Stölzer), hier:

<https://odysee.com/@MaxWende:f/VEIKKO-SToeLZER---Zeitenwende---Ode-an-die-Freude:a>

14. Putin hat die multipolare Weltordnung ausgerufen,

15. der türkische Präsident Erdogan hat öffentlich verlautbart, dass das Zeitalter des Kolonialismus vorbei ist und gleich noch den Namen seines Landes geändert von Türkei in Türkiye (warum wohl, klingelt es? Haftungsfreistellung? – Hat er gleich noch die Rechtsform seines Landes verändert? – mal sehen),

16. die Fed wurde verstaatlicht, was an der Endsilbe des folgenden Links erkennbar ist: <https://www.federalreserve.gov> und sie ist pleite.

17. Wir leben noch!

Die möglichen Gründe unter 1. und 2. ebd. könnten einen Friedensvertrag überflüssig machen, zumal mit einem komplizierten Vertrag unermessliche Regressansprüche zur Debatte stünden, was keine der Besatzungsmächte will und was wieder nur Stoff für die nächsten Zerwürfnisse bis hin zum Krieg erzeugen könnte. Es ist ein langatmiges Tauziehen um die in Geiselhaft befindlichen Deutschen und ihre Gebiete. Wenn keine Lösung zur beiderseitigen Gesichtswahrung gefunden würde, würden die Besatzer weiterhin festhalten an diesen festgefahrenen Zuständen. Es ist nicht von einem geheimen Friedensvertrag auszugehen. So etwas Fundamentales muss für seine Wirksamkeit offiziell geschehen. Vielleicht treffen sich die neuen Vertreter der sog. ehemaligen Siegermächte später einmal, um einen Friedensvertrag zu schließen.

Die sog. Russische Föderation müsste ihren Rechtsstatus offenlegen, ob sie eine Firma ist, ein neuer (alter) Sowjetstaat oder das russische Zarenreich. Erst wenn dies zweifelsfrei belegt werden kann, ist ermittelbar, ob sie Rechtsnachfolger der Feindstaatenverträge gegen das Deutsche Reich ist. Wenn nicht, hat sie auch aus diesem Grund ebenfalls keinerlei Rechte mehr und fiele als Kriegsgegner aus, zumal sich das Kriegsorgan UNO auflöst (sie kann nicht einmal mehr ihre Miete zahlen.), muss aber mit der Reststaatlichkeit der Sowjetunion den Art. 139 GG und das Potsdamer Abkommen von 1945 auch in Bezug auf eine Folgenbeseitigung erfüllen, um Haftungsansprüche gegen die russischen Völkerschaften zu vermeiden. Ein Friedensvertrag hätte wieder die o. g. Folgen, was Russland wahrscheinlich ebenfalls nicht will und deshalb mithilft dabei, dem Deutschen Reich u. a. seine Gebiete wieder zurück zu geben.

Dies alles zwingt Russland zum Handeln. Andernfalls müsste man den Tiefstaat-Figuren in der Duma und im Kreml unterstellen, dass sie alle mitwirken an der Zerstörung des fortgeltenden Deutschen Reiches und des Deutschen Volkes, u. a. auch an der invasionären Migration und an Völkermord. Denn alle haben beim Syrien-Konflikt u. a. mitgemischt, wonach die Bewohner von dort flüchten mussten und „rein zufällig“ erst durch alle möglichen europäischen Länder in unsere Heimat

navigiert wurden. Wobei nicht unbedingt klar und offiziell verlautbart wurde, welche unterirdischen Kreaturen in Nahost und Ukraine noch alles bekämpft wurden.

Nunmehr werden von russischer Seite gegenwärtig deutsche Unternehmen in Russland beschlagnahmt, angeblich wegen der deutschen und EU-Sanktionen. Es wird auch auf die Verletzung des 2+4-Vertrages in diesem Zusammenhang hingewiesen und dass wir uns deswegen wieder im Kriegszustand befinden. Bullshit. Wem nützten die Sanktionen und die militärische Spezial-Operation in der Ukraine am meisten? Wer profitierte am meisten von der Sprengung der Nordstream-Pipeline, falls das überhaupt der Wahrheit entspricht? Wer kann doppelt und dreifach an seinem Gas -Verkauf verdienen (take or pay-Verträge – die Deutschen zahlen doppelt und dreifach, obwohl sie keine Lieferung erhalten)? Wessen wirtschaftliche Position hat sich stabilisiert und verbessert? Wurden und werden tatsächlich Waffen und Waffensysteme von der Okkupationsverwaltung in die Ukraine geliefert?

Welche Rolle spielt Russland bei der Steuerung der SPD und der Linken? Wie profitiert China von diesen Ausnahmezuständen?

Wie schlimm muss es sein, wenn die Ablenkung so groß ist und ein ganzer Kontinent oder der gesamte Westen der Pädophilie und Perversion, der vollkommenen Verblödung und der ethischen Verwahrlosung verdächtigt wird, als gäbe es keine normalen Menschen mit einem IQ über 100 mehr. Ein solches Bild zu zeichnen von dem überwiegenden Teil der westlichen Bevölkerung und die systematische Schwächung des Westens ist reine Demagogie. Das lässt nur den Schluss zu, dass die Zersetzung des Westens planmäßig verläuft und verlaufen ist. Und wer profitiert davon? Müssen wir erst abwarten, wer noch alles in die BRICS einsteigt und ob bei weiterem Zuwarten die Firmenkonstruktion BRiD-Bund-Handelskolonie auch noch dazukommt und die Deutschen mit ihrem Personalstatus gegen ihren Willen in den „geweihten“ Kommunismus mitnimmt? Tick Tack

Angenommen, die eurasischen Spieler arbeiten ehrlich und sind der Menschheit wirklich wohlgesonnen und wollen die Erde wiederherstellen. Dann wollen wir Beweise sehen und keine leicht zu durchschauenden Kriegsanklässe gegen Russland. Angenommen, es entspricht den tatsächlichen Absichten, dass jede Nation seine eigene Währung in den BRICS behalten kann und ein wertgedecktes Zahlungssystem als Grundlage hat. Dann verlangen wir die Deutsche Reichsmark zurück, natürlich verbunden mit der Souveränität des fortgeltenden Deutschen Reiches (Entschuldigung für die Wiederholung – aber es muss sein – die Feindpropaganda arbeitet nur auf diese Weise).

Dennoch sollte jeder wissen, dass die Eliten, ob alt oder neu, wenn sie ihre Herrschaft über eine so große Masse behalten wollen, immer nur diese Ideologien und –ismen zur Hand haben. Denen fällt einfach nichts Neues ein. Ich möchte mal überrascht werden. Macht strebt immer nach mehr Macht, und was nicht mehr wächst, das stirbt. Deshalb müssen wir mit allem rechnen.

Wir haben dem etwas entgegensetzen: Wir haben ein funktionsfähiges Staatsgebilde mit einem Rechtssystem ohne Willkür, in dem die obersten Prämissen Sicherheit und Volkswohlfahrt sind, ohne geistesgestörte Ideologien, in dem wir

jedem Kind bereits bei Geburt einen angemessenen Anteil an den vorhandenen Vermögenswerten zugestehen können, mit frei fließendem Geld ohne Schuldgeld in einem souveränen Währungssystem mit freier Energie und vieles mehr.

Im übrigen muss jeder sein eigenes Finanz-Konto ohne Bank wie bei einem E-Mail-Account verwalten und über sein Vermögen verfügen können. Wenn es kein Schuldgeld mehr gibt, braucht es auch keine Banken und gibt es auch keine Zwangsvollstreckungen mehr.

Ein weiterer friedvoller Wirtschaftsaufschwung in Russland und China usw. wäre jedenfalls unter den Voraussetzungen einer weiteren Zersetzung des fortgeltenden Deutschen Reiches und des Deutschen Volkes nicht möglich. Es würde nicht nur den russischen und chinesischen Völkern schaden, sondern allen Völkern .

Es ist anhand der obigen Ausführungen ersichtlich, dass wir froh sein können, wenn der Betrug mit dem 2+4-Vertrag beendet wird.

Möglicherweise musste der Zeitpunkt der Beendigung des Versailler Diktats abgewartet werden und in der Zwischenzeit konnte herausgefunden werden, welche Kreise, Kräfte und Personen die Hindernisse für einen Weltfrieden darstellen.

Anmerkung: Mit der Bitte um Verständnis für eventuelle Lücken in der Darstellung wird eine Vertiefung des Themas in öffentlichen Debatten angeregt.

Wir können nur von den Verträgen ausgehen, die wir kennen. Welche anderen Verträge, die möglicherweise ebenfalls bereits beendet wurden und welche die Sklavenhaltung der Menschen insgesamt auf der Erde betreffen und die vielleicht viel älter sind, wissen wir nicht. Eine Beurteilung wäre nur spekulativ.

Der Krieg wurde bekanntermaßen hinter den Kulissen ausgetragen und es gibt natürlich noch viele weitere Ungereimtheiten.

Es ist z. B. nicht erkennbar, wofür die NATO aufrüstet. Ob sie das Militär nur beschäftigen müssen, damit es sich nicht langweilt, ob ein Angriff gegen die europäische Bevölkerung geplant ist, ob sie tatsächlich Russland von der Ukraine aus angreifen will. Gegen die reichsdeutsche Flugscheibenmacht wären sie womöglich chancenlos. Ob die NATO unter deutscher Führung sich gegen einen noch nicht verifizierbaren Feind vorbereitet, gegen China vielleicht oder ob sie sich auf kommende Katastrophen natürlicher oder künstlich herbeigeführter Art vorbereitet, ob es gegen muslimische Migrantearmeen geht. Es ist alles unklar. Was jedoch ansteht, ist der Zusammenbruch des Finanzsystems und der Zivilgesellschaft wegen unzähliger Verwerfungen, deren Ursachen offenkundig in der Vergangenheit gesetzt wurden. Oder es fällt der Vorhang und das endgültige Ende der BRiD / EU befreit uns.

Auf in die Wiedervereinigung 2.0 !!!